https://blz.li/3pik

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 10. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.10.2024 um 18:06 von Redaktion LeineBlitz

Koldingens SV-Torwart Hozan Partawie bugsiert den Ball mit seinen Händen ins eigene Tor, Dimitri Kiefer vom SV Germania Grasdorf muss nicht eingreifen ,der Ball trullert zum 0:1 ins Tor. Beim Schlusspfiff liegen die KSVer 1:4 zurück. / Foto: Reinhard Kroll

1:4 gegen den SV Germania Grasdorf verloren - die Erfolgsbilanz des Koldinger SV hat Kratzer bekommen, und das ist mit dem Verlust des 2. Tabellenplatzes verbunden.. Im Spitzenspiel zwischen dem **Koldinger SV** (Platz 2) gegen den **SV Germania Grasdorf** (Platz 4) sahen die Zuschauer heute fünf Tore: Am Ende siegten die Gäste aus Grasdorf 4:1 (1:0). Sie gingen früh durch das Eigentor von KSV-Torwart Hozan Partawie, er bugsierte die Flanke von Patrick Schmidt mit seinen Händen ins Tor, in Führung. In den Schlussminuten erhöhte Dimitri Kiefer zunächst auf 2:0 (84.), Hasan Alabas auf 3:0 (87.) und erneut Kiefer auf 4:1 (90.) Kurz zuvor traf Raul Weber zum 1:3-Anschlusstreffer (90.). Für KSV-Teammanager Arash Tawahen war mehr drin: ?Wir hatten in der zweiten Hälfte gleich mehrere ganz dicke Chancen zum Ausgleich. Ein Remis wäre sicherlich nicht unverdient gewesen. Was heute für die Grasdorfer sprach, war deren Effektivität. Sie haben ihre wenigen Chancen konsequent genutzt.? Germania-Trainer Björn Weihmann sah das ein wenig anders: ?Ich bin heute richtig zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft. Wir haben das taktisch überragen gelöst und die beiden torgefährlichen Außenstürmer aus dem Spiel genommen. Mit schnellem Umschaltspiel sind wir zum Erfolg gekommen. Das war heute ein Schritt nach vorne.? **Koldinger SV:** Partawie, Collewe (84. Weber), Bauer, Lucic, Knezevic, Ivancic, Sayon, Schröder, Dagnogo, Meeske, Bobrzik (41. Pischel).**SV Germania Grasdorf:** Mutsch, Exeler, Voßmeyer, Merivani (76. Libor), Wengrzik (82. Sölter), Alabas, Burmeister, Jorasch, Zvezda, Schmidt, Kiefer (89. Kilic).Der **BSV Gleidingen** hat heute seinen zweiten Saisonsieg eingefahren, gegen die SpVg. Hüpede/Oerie siegte das Team um Trainer Jens Henschka 3:1 (0:1). Eigentlich sollte die Partie in Hüpede angepfiffen werden, doch aufgrund von Problemen mit der Drainage war der Platz nicht bespielbar. Kurzfristig einigten sich beide Vereine auf den Tausch des Heimrechts. Die Gäste gingen durch Janne Hilliger in der 10. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel drehte der BSV das Spiel durch die Treffer von Fabio Nutile (49.), Maxwell Tuffuor (73.) und Kevin Vucinovic (79.). Für BSV-Trainer Henschka war es aufgrund der zweiten Hälfte ein verdienter Erfolg: ?Wir haben uns endlich mal belohnt und die Tore gemacht. Der Sieg ist hochverdient.? Das sah SpVg-Trainer Willi Bergmann ähnlich: ?Die zweite Hälfte war ein Offenbarungseid meiner Mannschaft. Da haben wir überhaupt nichts abgeliefert. Mir fehlen ehrlich gesagt die Worte für so eine Leistung.?**BSV Gleidingen:** Woschee, Nutile, Bastian, Tuffuor (88. Lübke), Schröder, Vucinovic, Robering, L. Weber, Hauran (46. Tschmych), K. Weber (83. Herzog)**SpVg. Hüpede/Oerie:** Schrott, Weigel, Kupsch, L. Brügmann, Cortnumme, M. Brügmann, Bergmann, Hilliger, Goldschmidt, Cammert, Müller.Nichts zu holen gab es heute für die **SpVg. Laatzen** bei Tabellenführer TSV Kirchdorf - am Ende unterlagen die Schwarz-Gelben 0:8 (0:4). Bis zum 0:1 in der 15. Minute spielten die Gästen auf dem Kirchdorfer Kunstrasen gefällig mit, danach war ein Klassenunterschied zu erkennen. ?Die Niederlage fällt ein paar Tore zu hoch aus, aber verdient ist der Sieg für den TSV Kirchdorf allemal. Auf dem Geläuf waren sie heute eine Klasse besser als wir. Es hätte schon alles bei uns passen müssen, um hier etwas mitzunehmen?, sagte Trainer René Jopek.**SpVg. Laatzen:** M. Lange, Engelking, Mock (60. N. Lange), Kahl, Hoyos, Lehmann, Sa. Sawatzki, Mäurer (70. Sitz), Jende, Seemann (74. Schröder), Stolarski.Aufgrund der starken zweiten Halbzeit hat sich der **SC Hemmingen-Westerfeld II** beim TSV Kolenfeld 4:1 (0:1) durchgesetzt, und damit seine kleine Krise

von zwei Niederlagen am Stück beendet. Die Gäste taten sich zunächst auf dem schwer zu bespielenden Sportplatz in Kolenfeld schwer, gerieten folgerichtig kurz vor dem Pausenpfiff 0:1 in Rückstand. "Aber danach haben wir den Gegner beherrscht, waren ihm spieltechnisch überlegen und haben unsere gut herausgespielten Torchancen endlich genutzt", freute sich SC-Trainer Benny Weisschuh. "Unser Sieg geht in Ordnung, wir haben in der zweiten Halbzeit das Spiel komplett gedreht." In die Torschützenliste der SC haben sich Marzouk Bouraima (53. und 60.) sowie Tom Brauer eingetragen.SC Hemmingen-Westerfeld: Brünger, Bouraima (80. Bösche), Stade, Tom Brauer (88. Pisani), Fabig (52. Mertens), Berk, Pyda, Tim Brauer, Brandes, Brinschwitz (71. Burchhardt), Brockmann (52. Kraune).